



### Liebe Leserinnen und Leser des LES Info-Briefes,

erneut neigt sich ein sehr **kurzes Schuljahr** seinem Ende zu, und Lehrkräfte wie Schülerinnen und Schüler sind etwas außer Atem geraten, bedeutet doch ein solch kurzes Schuljahr eine Kürzung des Unterrichts, so dass der Großteil der Abschlussprüfungen an der Ludwig-Erhard-Schule bereits durchgeführt worden ist, und zwar sowohl die Abiturklausuren wie die Berufsabschluss-Prüfungen. Nur die eine oder andere mündliche Prüfung steht noch aus. Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler sind auf die Ergebnisse gespannt und freuen sich über gute Prüfungsleistungen und erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen.

Die große Zahl an Flüchtlingen in Salzgitter geht auch an der Ludwig-Erhard-Schule nicht spurlos vorüber. Nachdem das niedersächsische Kultusministerium das Sprach- und Integrationsprojekt für jugendliche Flüchtlinge – **SPRINT** – aufgelegt hat, konnten wir für die eingereisten Jugendlichen zwischen 16 und 21 Jahren am 01.02.2016 eine erste Klasse eröffnen, die wir nach einem Jahr Ende Januar beenden mussten. Natürlich sind diese Jugendlichen nach einem Jahr noch nicht auf dem für eine Ausbildung geforderten Sprachniveau B2, so dass nun viele dieser Jugendlichen in einer Anschlussmaßnahme „Sprint-dual“ sind, wo sie eine betriebliche Einstiegsqualifizierung dual mit einer weiteren Beschulung in der LES verbinden. Das Ziel bleibt, die jugendlichen Flüchtlinge möglichst schnell in eine duale Ausbildung zu bringen. Wir haben dafür neue Lehrkräfte gewinnen können (s. Personalien), aber auch aus unseren Reihen haben sich einige Lehrkräfte mit jeweils wenigen Stunden zur Mitarbeit in den SPRINT-Klassen bereitgefunden (s. Personalien), so dass über diese Lehrkräfte eine Verzahnung der „Flüchtlingsklasse“ mit der übrigen Schule in Gang gesetzt werden konnte.

Da es noch viele Jugendliche unter den Flüchtlinge hier in Salzgitter gibt, die bereits zu alt für die allgemein bildenden Schulen sind, aber noch nicht fit genug für eine Berufsausbildung oder den Arbeitsmarkt, werden wir eine weitere SPRINT-Klasse eröffnen, sobald wir dafür Personal gefunden haben. Die unterrichtenden Lehrkräfte benötigen nicht zwangsläufig eine pädagogische Ausbildung beziehungsweise die entsprechende Laufbahnbefähigung, gefragt sind hier auch Bürgerinnen und Bürger, die den jugendlichen Flüchtlingen helfen wollen, hier heimisch zu werden und unsere Kultur- und Arbeitswelt kennen zu lernen. Wir suchen also – wenn Sie jemanden kennen, der dafür in Frage kommt, informieren Sie ihn oder sie bitte!

Auch das Thema **Qualitätsentwicklung** haben wir an der Ludwig-Erhard-Schule weiter auf der Agenda.

Im Zusammenhang mit der Qualifizierung von Schulinspektorinnen und Schulinspektoren stattete uns die **Schulinspektion** zu Beginn des Schuljahres einen dreitägigen Besuch ab. Dabei wurden Gespräche geführt und Unterrichtseinsichtnahmen vorgenommen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, so hält die Inspektion in ihrem Bericht fest:

*Bei den Kriterien „Unterrichtsklima und Motivierung“, „Management des Unterrichtsprozesses“, „Ziel- und Strukturklarheit“ generieren die Ergebnisse der Unterrichtseinsichtnahmen in den untersuchten Bereichen einen Bewertungsverlauf, der auf hohem Niveau noch leicht über den Durchschnittswerten der bisher von der Schulinspektion berufliche Bildung ermittelten Linie liegt.*

*Im zweiten Abschnitt bei den Kriterien „Kompetenzorientierung“, „Differenzierung“ und „Berufliche Handlungsorientierung“ liegen die Werte ebenfalls - überwiegend - über den bisherigen Mittelwerten.*

Wir sind ein wenig stolz auf ein Inspektionsergebnis, das uns also unterm Strich eine **überdurchschnittliche Unterrichtsqualität** bescheinigt hat. Andererseits haben wir auch eine Bestätigung für unsere Entwicklungsschwerpunkte erhalten, sind wir doch derzeit in den Teams schwerpunktmäßig dabei, die schuleigenen Curricula in Bezug auf Kompetenzorientierung, Differenzierung und Berufliche Handlungsorientierung weiter zu entwickeln.

Aber auch schulintern wollen wir uns nicht nur auf unser Bauchgefühl verlassen, sondern führen Zufriedenheitsbefragungen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte jährlich im Wechsel durch.

Die Ergebnisse der 2015 durchgeführten Befragung der Schülerinnen und Schüler haben in unsere Zielvereinbarungen Eingang gefunden, die für den Zeitraum 2016 bis 2020 sowohl mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde als auch schulintern mit allen Bildungsgangs- und Fachgruppen abgeschlossen worden sind. Und hier schließt sich der Kreis, denn die Schwerpunktsetzung in unseren Zielvereinbarungen (s.o.) ist eben auch Ergebnis der Befragung unserer Schülerinnen und Schüler.

Im Jahr 2016 wurde die Zufriedenheitsbefragung der Lehrkräfte durchgeführt. Gegenstand der Befragung waren Aspekte des Führungskräfteverhaltens der Schulleitung und der Abteilungsleitung, des Schulalltags, des Unterrichts, der Ausstattung sowie der Gesamtzufriedenheit. Insgesamt erhalten die Schulleitung sowie die Abteilungsleiter ein gutes Feedback, positiv sind die Ergebnisse auch in den Bereichen Schulalltag (69%) und Unterricht (75%) sowie bei der Gesamtzufriedenheit der Kolleginnen und Kollegen (72 %). Bei

den Fragen zur Ausstattung der Schule wurde nochmals deutlich, dass das Problem der mangelnden IT-Ausstattung und IT-Administration für die Lehrkräfte als hoch bedeutsam und dringlich angesehen wird.

Ich bin mir sicher, dass die bisher immer hervorragende Zusammenarbeit mit dem Schulträger, insbesondere mit dem Fachdienst Bildung der Stadt Salzgitter, hier Früchte tragen wird und die Stadt Salzgitter die Ludwig-Erhard-Schule auch zukünftig kräftig unterstützen wird, damit wir unsere **IT-Ausstattung** zeitgemäß ausbauen können und auch die Aufgabe der ständigen Administration einer Lösung zugeführt wird.

Den Lehrkräften möchte ich für ihre Rückmeldung herzlich danken. Wir haben die Verbesserungspotenziale identifiziert und werden gemeinsam daran arbeiten.

Allen Schülerinnen und Schülern, die uns am Ende des Schuljahres verlassen werden, wünsche ich viel Erfolg bei ihren weiteren beruflichen Schritten. Thomas Edison (1847 - 1931), US-amerikanischer Erfinder und Entdecker des glüh-elektrischen Effekts, sagte einmal: „Die meisten Menschen versäumen die günstige Gelegenheit, weil sie im Overall kommt und nach Arbeit aussieht.“ Ergreifen Sie Ihre Chancen, die es immer geben wird.

Auch für mich wird es ab dem nächsten Schuljahr neue Wege geben, **liebe Leserinnen und Leser**, ich muss mich mit diesen Zeilen bei Ihnen als Schulleiterin der Ludwig-Erhard-Schule verabschieden, da ich zum Schuljahresende in den Ruhestand gehen werde.

Aber jetzt lassen Sie sich erst einmal das große Spektrum an Aktivitäten an unserer Schule durch diesen Info-Brief zeigen! Viel Freude beim Lesen und

mit freundlichen Grüßen



Sabine Held-Brunn Oberstudiendirektorin,  
Schulleiterin

### Gleichstellungsbeauftragte

In Zusammenarbeit mit der Schulleiterin wurde durch die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterin, Frau LiA Astrid Maleki-Roudposchti und Frau StR' Fabiola Berndt, der Gleichstellungsplan für 2016 bis 2019 fortgeschrieben und mit dem Personalrat abgestimmt. Dabei ist deutlich geworden, dass beide Geschlechter im Bereich der Lehrkräfte in etwa gleichen Anteil haben. Allerdings sind die Frauen bei den Beförderungsstellen zum Oberstudienrat/zur Oberstudienrätin noch leicht unterrepräsentiert. S. Held-Brunn

### Schulvorstand

Der Schulvorstand tagte am 13.12.2016. Auf dieser Sitzung stellten sich die beiden Bewerber für die ausgeschriebene Stelle zur Schulleiterin/zum Schulleiter vor und der Schulvorstand stimmte über einen Besetzungsvorschlag ab.

Zur seiner regulären Sitzung kam der Schulvorstand am 07.02.2017 zusammen. Themen waren hier u.a. die SPRINT-Klassen, die IT-Administration an der Schule sowie das Projekt Erasmus+.

S. Held-Brunn

### Personalien

#### Einsatz in SPRINT-Klassen

Mit der nachfolgenden Aufzählung wollen wir Ihnen zeigen, dass wir für die SPRINT-Klassen eine große Zahl neue Kolleginnen und Kollegen einstellen konnten, allerdings sind das – bislang – ausschließlich befristete Beschäftigungen:

seit dem 01.02.2016: Herr Eberhard Hoffmann Berufsschullehrkraft i.R.,

seit dem 01.12.2016 Herr Steffan Okon, Student im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik,

vom 01.01.bis 30.04.2017 Frau Linda Müller, Master of Education, Lehramt an Gymnasien,

seit dem 01.02.2017 Herr Heiko Krekel, Übersetzer / Dolmetscher,

seit dem 01.02.2017 Herr Abd AlKarim, Päd. Mitarbeiter (Maßnahme zur beruflichen Eingliederung „Start in den Lehrberuf“ an der Grundschule am See),

Dazu sind aus eigenen Reihen Herr Ahfeldt, Herr Born, Herr Geißler, Frau Ohlms-Meyer, Herr Palabiyik, Frau Schmidt, Frau Szesesna sowie Herr Pein in den SPRINT-Klassen eingesetzt.

#### Praktikanten

01.02.2017 Herr Kolyana, ehem. syrische Lehrkraft, Vollzeitpraktikum als Maßnahme zur beruflichen Eingliederung „Start in den Lehrberuf“ an der LES.

20.02.2017 Herr Dino Rämke, Student im Bachelorstudien-gang.

#### Referendarin:

Am 01.05.2017 hat an unserer Schule eine Referendarin mit den Fächern Wirtschaft und Spanisch ihre Ausbildung begonnen: Frau Myra Laetitia König. Ein herzliches Willkommen an unserer Schule!

S. Held-Brunn

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist **Myra Laetitia König** und seit Mai 2017 bin ich Referendarin an der Ludwig-Erhard-Schule. Nach meinem Abitur zog ich zum Studieren von Braunschweig nach Göttingen. An der Georg-August-Universität studierte ich Wirtschaftspädagogik und Spanisch. Während der Schulzeit und auch im Bachelorstudium lebte ich jeweils mehrere Monate in Mexiko. Parallel zum Masterstudium war ich bei der Volkswagen AG in der Abteilung Global Assignments tätig. Dort erwarb ich umfassende Kenntnisse in der Steuerung von personalrelevanten Vorgängen im Rahmen der Auslandsentsendung von Mitarbeitern. Bis zum Beginn meines Referendariates hatte ich die Verantwortung für die operative Personalbetreuung im Programm „Wanderjahre“. Aufgrund der sehr positiven Erfahrungen während meiner Praktika an der LES freue ich mich, dass ich nun auch den Vorbereitungsdienst mit den Fächern Wirtschaft und Spanisch an der LES machen darf. Für die herzliche Aufnahme und die freundliche Unterstützung möchte ich mich bedanken.



**Sozialpädagogin:**

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich ab sofort an der Ludwig Erhard Schule als Sozialpädagogin arbeiten zu dürfen.



Ich heiße **Heike Sommer** und habe an der TU Braunschweig 2014 mein Studium der Erziehungswissenschaft erfolgreich abgeschlossen. Meine Stelle teilt sich die BBS Fredenberg mit der LES. Donnerstag und Freitag bin ich jeweils von 7:15 bis 15:30 in der LES tätig.

Das Büro, teile ich mir mit Frau Unrau. Meine Tür steht allen offen und ich freue mich auf die neuen Aufgaben, die mich erwarten. Ein Schwerpunkt meiner Arbeit wird sein, dass ich den Sprint Schülern und Schülerinnen bei der Integration behilflich bin. Jedoch möchte ich ausdrücklich betonen, dass alle Schülerinnen und Schüler bei mir willkommen sind. Gerne nehme ich Anregungen, Kritik und Wünsche an, denn wer kennt die Schule besser als ihr.

**Aus dem „Förderverein der Ludwig-Erhard-Schule“ wird „VerLESlich e. V.“**

Die Klasse BGW 12.5 hat sich in ihrer Projektwoche mit einem Marketingkonzept für den Förderverein der Ludwig-Erhard-Schule befasst – und beeindruckende Ergebnisse präsentiert.

Nach der Projektpräsentation im Rahmen der Projektwoche wurden die Schüler/-innen zu der gliederversammlung Fördervereins eingeladen und konnten auch die anwesenden Mitglieder in jeder Hinsicht überzeugen. Souverän wurden die Ergebnisse auch dort vorgestellt und zur Abstimmung gebracht. Alle Vorschläge wurden einstimmig angenommen, sodass der Förderverein der Ludwig-Erhard-Schule schon bald mit neuem Namen, neuem Logo und weiteren neuen Ideen in Erscheinung treten wird.



Lassen Sie sich überraschen, was unsere Schüler/-innen auf die Beine gestellt haben. Als Vorsitzende des Fördervereins möchte ich mich noch einmal herzlich für das Engagement der Schüler/-innen und der betreuenden Lehrerin Frau Hilgers bedanken. Wie schön, wenn man so kompetente Unterstützung bekommt!

Ich freue mich schon sehr auf den „alten“ Förderverein im „neuen“ Format!

*Christine Burgdorf*

**Neues aus dem Bereich der Berufsfachschulen**

Erneut haben die Schüler und Schülerinnen der einjährigen Berufsfachschule mit den Schwerpunkten Bürowesen (BBR), Einzelhandel (BEH, BER) und Gesundheitswesen (BGR) in diesem Schuljahr im Rahmen ihres Wirtschafts-Live-

Unterrichts zahlreiche Projekte fantasievoll und professionell durchgeführt.

Neben der Planung von Tagesfahrten für die Klassen unserer Schule beschäftigt sich eine andere Gruppe mit der Erstellung eines Schulplaners für das nächste Schuljahr und kümmerte sich dabei u. a. in den letzten Wochen um die Anzeigenakquise bei den örtlichen Unternehmen. Weitere Gruppen organisierten einen Sponsorenlauf (siehe unten) oder beschäftigt sich mit dem Umweltthema Müll und Plastik zur Sensibilisierung der Schüler. Da Projekt der Gesundheitsklasse zur Zahngesundheit bei Kindern wird erneut im AWO Kindergarten in Salzgitter durchgeführt.

*Beate Stenger*

**Sponsorenlauf für das Projekt „Familienhebamme“**

Die Schülerfirma LESevent der einjährigen Berufsfachschule Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Einzelhandel organisierte am 4.Mai 2017 zum siebenten Mal den Sponsorenlauf. Wie im vergangenen Jahr wurden auch in diesem Jahr die erlaubten Spenden dem Projekt „Familienhebamme“ des Vereins pro familia zugeführt. Unterstützt werden dabei junge Frauen in ihrer neuen Lebenssituation. Sie erhalten Hilfestellungen vom Schwangerschaftsbeginn bis hin zum vollendeten ersten Lebensjahr des Kindes.



Das Projekt finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Das Prinzip des Sponsorenlaufs ist einfach: Jeder Teilnehmer hat sich Sponsoren wie Eltern, Freunde oder Geschäftsinhaber gesucht, die für jede gelaufene Runde (ca. 600 Meter) einen bestimmten Betrag spenden. In diesem Jahr ist Enas Alouneh aus der Klasse BGG 11.2 beste Läuferin geworden. Bester Läufer ist Fynn Julius Roubrocks aus der Klasse BGW 11.5 und die beste Klassenleistung hat die Klasse BGG 11.2 mit durchschnittlich 27 Runden pro Schüler/-in erbracht. Eine super Leistung, zu der wir nochmals gratulieren möchten. Wir bedanken uns auch herzlich bei allen Teilnehmern/-innen und Sponsoren. Ein besondere Dank geht auch an das E-Center in SZ-Bad, an real in SZ-Thiede, an Kaufland in SZ-Lebenstedt, an REWE in SZ-Gebhardshagen und an dm in SZ-Lebenstedt für die gespendeten Getränke und das Obst, um unsere Läufer und Läuferinnen kostenlos zu verpflegen. Als Rahmenprogramm gab es einen Vierkampf, welchen die Klasse BGW 11.5 gewonnen hat. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch! Aufgrund der tollen Sachspenden war es uns zudem möglich, eine Tombola durchzuführen, bei der man tolle Preise gewinnen konnte! Hauptpreise waren ein Handy und ein Tablet von Sony.



Vielen Dank an alle für die tolle Zusammenarbeit!

*Schülerfirma LESevent*

**Projektwoche der 12. Klassen des Beruflichen Gymnasiums**

Vom 20. bis zum 24. Februar 2016 haben 12. Klassen des BG ihre Projektwoche mit großem Engagement durchgeführt und am letzten Tag die Projektergebnisse in der Aula vor diversen Klassen, Lehrkräften und Gästen präsentiert.

Die **Klasse BGG 12.1** (mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege) hat sich mit dem Thema „Depression – kann jeden treffen“ auseinandergesetzt und hierzu ein Informationskonzept für Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren entwickelt. Nach anfänglicher Recherche und Auswertung von Statistiken hat die Klasse zunächst eine Umfrage bei den Schülerinnen und Schülern unserer Schule durchgeführt, um anschließend Informationen zu den Schwerpunkten „Krankheitsbild, Umgang mit Erkrankten, Prävention von Depression bei Schülern“ zu erarbeiten, um sie dann für die Schüler unserer Schule aufzuarbeiten und interessant umzusetzen. Das Thema an sich, war schon eine Herausforderung für die Schülerinnen und Schüler, so dass am Tag vor der Präsentation bis zum Abend gearbeitet wurde. Am Freitag konnten dann einige Ausschnitte aus dem ihrem Informationskonzeptes vorgestellt werden und alle waren stolz darauf, besonders in der stressigen Phase, gut zusammengehalten zu haben. Leider reichen die zeitlichen Ressourcen dieses Schuljahr nicht aus, anderen Schülern diese ausgearbeiteten Schwerpunkte vorzustellen, aber für BGG 12.1 war das Projekt eine tolle Erfahrung.

HANDYSÜCHTIG? Benutzen die Schülerinnen und Schüler der LES ihr Smartphone wirklich so oft, dass man von einer Sucht sprechen kann?

Mit dieser und anderen Fragen zum Thema „Handykonsum der Schülerinnen und Schülern der LES“ beschäftigte sich die **Klasse BGG 12.2** (mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege).

Nach anfänglicher Recherche und Auswertung von Statistiken führte die Klasse zunächst eine Umfrage bei den Schülerinnen und Schülern unserer Schule durch. Hierbei zeigte sich, dass 80% der befragten Schülerinnen und Schüler eine Tendenz zur Handysucht aufweisen. Ausgehend von diesem Ergebnis entwickelte die Klasse die Zielsetzung, das Problembewusstsein der Schülerinnen und Schüler der LES zu wecken und den verantwortungsvollen Umgang mit dem Handy zu fördern.

Im Rahmen der Projektwoche bearbeiteten die Schülerinnen und Schüler das Thema aus verschiedenen Perspektiven. So wurde ein Videotagebuch zum Thema „3 Tage ohne Handy – Ein Selbstversuch“ erstellt und ein Versuch zur Auswirkung des Handys auf die Konzentrationsfähigkeit und das Stresslevel mit Schülerinnen und Schülern der LES durchgeführt. Außerdem entwickelten sie ein Brettspiel zu den körperlichen, sozialen und psychischen Auswirkungen des vermehrten Handykonsums. Ein weiterer wichtiger Bearbeitungsschwerpunkt war die Anfertigung von Aufklärungsmaterialien, wie z.B. Plakate oder eine Handygebrauchsanweisung, welche u.a. Hinweise zum verantwortungsvollen Umgang mit dem Handy enthalten.

Die entstandenen Materialien sind Bestandteile eines Präventionskonzeptes, welches in Zukunft möglicherweise noch zum Einsatz kommt.

Die **Klasse BGW 12.3** entwickelte ein Marketingkonzept für das Pizza-House in Lebenstedt. Zuerst wurden Umfragen zur Bekanntheit des Pizza-House und Konkurrenzanalysen durchgeführt. Zu den Ergebnissen gehörten neben der SWOT-Analyse mit zahlreichen guten Strategien auch Vor-

schläge zur attraktiveren Innen- und Außengestaltung. Ideen zu Social Media rundeten die Ergebnisse ab. So wurden Vorschläge für eine Internetpräsenz und Facebook erstellt. Das Kreativ-Team beschäftigte sich mit dem Thema „Corporate Design“ und analysierte vorhandene Werbemittel. Neue Speisekarten, Flyer, Geschenkkarten, Visitenkarten und Flyer wurden für den Inhaber des Pizza-House entwickelt. Da der Inhaber an der Projektpräsentation in der Aula nicht teilnehmen konnte, wurde für ihn ein individueller Präsentationstermin vereinbart. Wir sind gespannt, welche Ideen im Pizza-House umgesetzt werden. Übrigens: Es schmeckt echt gut im Pizza-House. Das ergaben die Selbsttests beim Pizza-House und einigen Konkurrenten.

Die **Klasse BGW 12.4** hatten als Auftraggeber einen Mitschüler – Lennart Ebel aus der Klasse 12.3. Lennart Ebel ist aktives Mitglied des DLRG in Lebenstedt und beschäftigt sich schon seit einiger Zeit mit dem Projekt „Vereinsheimsurfing“. Vereinsheimsurfing bedeutet, dass Jugendlichen in Jugendgruppen wie z. B. dem DLRG, der Feuerwehr, der THW-Jugend etc. preiswerte Jugendreisen durch das Zurverfügung-Stellen von Vereinsheimen ermöglicht werden. Die Klasse 12.4 hat für Lennart Ebel ein Marketings-Konzept erarbeitet. Neben einer ausführlichen Stärken-Schwächen-Analyse wurde ein neues Logo und ein neuer Slogan kreiert, viele Abläufe und Prozesse konkretisiert und Werbematerialien erstellt. Auch ein Internetauftritt in Form einer eigenen Homepage und eines Auftritts bei Facebook wurde vorbereitet. Wir werden beobachten, wie sich das Projekt weiterentwickelt.

Die **Klasse BGW 12.5** hat sich des Fördervereins der eigenen Schule angenommen. Frau Burgdorf kam auf die Klasse mit dem Wunsch zu, den Bekanntheitsgrad des Fördervereins der Ludwig-Erhard-Schule zu steigern, um neue Mitglieder anzuwerben. Eine Ist-Analyse brachte zum Vorschein, dass der Auftritt des Fördervereins in jedem Fall verbesserungsbedürftig sei. Eine Werbeagentur unterstützte bei Logo und Namen. Es wurden Werbematerialien erstellt, ein Imagefilm gedreht und Events erarbeitet, auf denen sich der Förderverein präsentieren kann. Darüber hinaus wurde ein Auftritt auf der schuleigenen Homepage und bei Facebook initiiert. Frau Burgdorf zeigte sich begeistert von den Ergebnissen der Klasse. Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins Ende März wurde dann, sehr zur Freude der Schülerinnen und Schüler, mehrheitlich für den neuen Namen und das neue Logo gestimmt. Der Förderverein der Schule nennt sich nun „VerLESlich e. V.“.

*Christiane Hohlt, Andreas Apken, Andreas Schneider, Uwe Bohmfalk, Inse Hilgers*

### **Vortrag von Marketingexperten von Volkswagen für die 12. Klassen des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft**

Wichtig für die Verzahnung von Praxis und Theorie am Beruflichen Gymnasium sind nicht nur Betriebsbesichtigungen, wie beispielsweise bei Volkswagen Nutzfahrzeuge Hannover in der 11. Klasse, sondern auch der Austausch mit Experten. So lud Frau Hilgers Anfang April Herrn André Bertelsmeier von Volkswagen ein. Herr Bertelsmeier ist Leiter des Produktmarketings Nutzfahrzeuge und dort zuständig für die T-Modelle und den Crafter. Mit seinem interessanten und spannenden Vortrag begeisterten er und ein Kollege die

Schüler des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft. Da die 12. Klassen sich gerade auch innerhalb ihres Projekts ausführlich mit dem Thema Marketing beschäftigt hatten, ergaben sich viele interessante Einblicke in die Praxis.

*Inse Hilgers*

**LES goes international: Erasmus+ Arbeitsgruppe in Spanien**



In der ersten Aprilwoche ging es für uns als Erasmus-Team in die zweite Mobilitätsphase. Dieses Mal kamen wir mit unseren Austauschpartnern aus Ordizia (Baskenland/Spanien) und Rawa Mazowiecka (Polen) an der Goierry Eskola im Baskenland zusammen. Gemeinsam haben wir an unserem Projekt „Getting ready for the European Job Market“ weitergearbeitet. Insbesondere haben wir uns über englischsprachige Bewerbungsunterlagen auf europäischem Standard mit den Partnern ausgetauscht, um uns hiermit auf verschiedene Berufe zu bewerben. Natürlich haben wir uns nicht auf reale Stellenanzeigen beworben, sondern konnten in verschiedenen Berufen innerhalb der Goierry Eskola einen Probearbeitstag erleben. Unterschiedliche Berufsfelder standen zur Wahl, z.B. Sekretariat, Informatik und Buchbinderei. Dieses Erlebnis in der Arbeitswelt hat uns viele neue und nützliche Erfahrungen gebracht, die uns in unserem späteren Arbeitsleben sicher weiterhelfen werden. Natürlich hatten wir auch Freizeitaktivitäten und konnten die baskische Kultur näher kennenlernen. Eine Stadtführung durch das wunderschöne San Sebastian, der Stierkampfweg in Pamplona, Surfen im kalten Atlantik und ein Besuch im Kletterpark sind mit Sicherheit für uns als Gruppe unvergessliche Erlebnisse. Als ein Team aus drei Ländern hatten wir wieder viel Spaß zusammen und fiebern mit unseren Austauschpartnern gemeinsam bereits auf unsere nächste Zusammenkunft im September in Polen.

*Amin, Deik, Ellen, Franziska, Hannah, Yanik*

**Schüleraustausch mit Ordizia in die dritte Runde**

Im November 2016 ging es mal wieder sehr lebhaft in der LES zu, denn unsere spanischen Gäste aus dem Baskenland besuchten uns zum dritten Mal. Diesmal durften 15 deutsche Schüler aus dem Beruflichen Gymnasium ihre ausländischen Partner betreuen und konnten unter anderem mit ihnen zusammen bowlen, Leipzig erkunden, im Workshop in der Autostadt einen Prototypen kneten und auch ein englisch-



sprachiges Bewerbungsvideo erstellen. Das absolute Highlight war aber für alle der Escape Room in Braunschweig, aus dem es –Gott sei Dank - dann auch alle Teams wieder herauschafften, wenn für einige erst auch in letzter Minute. So funktioniert Teamarbeit! 😊



Unsere spanischen Austauschpartner und das gute Wetter in Ordizia erwarteten uns dann Ende März. Die spanischen Lehrer

Maialen und Mikel sorgten schon auf der Fahrt im Bus vom Flughafen nach Ordizia mit einem kleinen Wissensquiz für Spaß und Abwechslung. Das Programm war dieses Jahr ausgesprochen vielfältig. Es ging schon am Familienwochenende für fast alle Teilnehmer zum Wandern und in den Klettergarten. Bei der Projektarbeit legten sich alle Teilnehmer ins Zeug und stellten ihre Werbematerialien so rechtzeitig fertig, dass wir uns auch noch das Käsemuseum in Idiazabal anschauen und den leckeren Käse probieren konnten – willkommene Mitbringsel für die Eltern in Deutschland. Auch wenn uns das Wetter beim Surf-Workshop mehr als im Stich ließ, kämpften sich alle Schüler bei strömenden Regen tapfer durch die Vorbereitungsübungen am Strand und hatten dann umso mehr Spaß im Wasser. Als Fazit bleibt wieder festzustellen, dass diese Woche für viele ein unvergessliches Erlebnis in ihrer Schülerlaufbahn bleiben wird.

*Katrin Bandt, Mario Enns*

**Was macht ein „sibirischer Tiger“ in Leipzig? – Exkursion des BG 13**

Diese Frage können zumindest einige Schülern/-innen der 13. Klasse des beruflichen Gymnasiums nach unserer diesjährigen Leipzig-Exkursion beantworten. Der Besuch des Kabarets „Leipziger Pfeffermühle“ war wieder ein Höhepunkt der zwei gemeinsamen Tage in Leipzig. Hier kam dann auch der „sibirische Tiger“ Sören S. zum Einsatz. Aber auch



im „Zeitgeschichtlichen Forum“, im „Museum in der runden Ecke“ und beim Besuch der Universität Leipzig haben wir interessante Informationen erhalten. In Sachen Kunst hat uns dann der Besuch der Romantikausstellung im „Museum der bildenden Künste“ ein deutliches Stück vorgebracht. Bei der Freizeitgestaltung der Lehrkräfte war die Fahrt im Paternoster des „Neuen Rathauses“ in Leipzig ein besonderes Highlight. Es gibt also auch für Lehrer immer noch etwas Neues zu entdecken. Wissensdurst und Bildungshunger konnten wir nicht nur durch die Kultur, sondern auch in „Auerbachs Keller“ und beim gemeinsamen Frühstück im

„Café Telegraph“ stillen. Uns Lehrkräften hat die Fahrt mit einer fröhlichen und ausgesprochen netten Schülergruppe wieder sehr gut gefallen.

*Christine Burgdorf/Karin Cohrs*

### **Der gekochte Goethe – Exkursion mit dem BG 12 nach Weimar**

Weimar ist immer wieder eine Reise wert - und mit netten Schülern/-innen sowieso. Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit einer ausgesprochen netten Schülergruppe in Weimar gewesen. Neben Goethes und Schillers Wohnhäusern, der Herzogin Anna Amalia Bibliothek und dem Wittumspalais war in diesem Jahr der Besuch des Deutschen Nationaltheaters ein besonderes Highlight. Am Nachmittag durften wir dort hinter die Kulissen schauen und jede Menge neue Eindrücke gewinnen, welche Berufe und Werkstätten in einem Theater im Hintergrund arbeiten. Die Inszenierung des „Faust“, die wir dann am Abend gesehen haben, wurde noch lang und bis spät in die Nacht sehr kontrovers von allen diskutiert. Da wir im Anschluss an den Theaterbesuch das gleiche Lokal wie die Schauspieler besucht haben, konnten wir sogar mit diesen direkt in den Austausch treten.

Am letzten Morgen wurden wir dann mit der „Tour der wahren Lügen“ durch Weimar



geführt. Dies war ein sehr gelungener Abschluss, da wir nun u. a. wissen, warum Goethe gekocht wurde und was der Unterschied zwischen den „Weimarnern“ und den „Weimaranern“ ist.

Es waren wieder sehr erlebnisreiche Tage, die uns sehr gut gefallen haben, mit ausgesprochen „lieben“ Schülern/-innen.

*Christine Burgdorf/Karin Cohrs*

### **Projekttag „Flucht und Vertreibung“ an der LES**

Am 22.02.2017 fand in der Ludwig-Erhard-Schule in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Salzgitter ein Projekttag zum Thema „Flucht und Vertreibung“ statt. Als externe Referentin und Expertin auf diesem Gebiet thematisierte Claudia Röttger nicht nur die gesetzlichen Rahmenbedingungen der EU-Flüchtlingspolitik, sondern bezog die individuellen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler der 11.4 des Beruflichen Gymnasiums in Bezug auf Migration und Flucht ein.

Im Anschluss fand eine Gesprächsrunde mit Schülerinnen und Schülern der aktuellen SPRINT-Klasse der LES statt. Außerdem beteiligte sich an diesem Gespräch ein Vertreter des Vertriebenenverbandes Niedersachsens - Peter Winkler -, der ebenfalls von seinen Fluchterfahrungen berichtete. Diese zwei Perspektiven auf ein aktuell hochbrisantes Thema erlaubten den Schülerinnen und Schülern einen persön-

lichen Einblick in die Ursachen und Folgen einer Flucht. Insgesamt herrschte eine sehr angeregte und konstruktive Arbeits- und Gesprächsatmosphäre. Abschließend wurde die Dokumentation „Willkommen auf Deutsch“ gezeigt, die die unterschiedlichen Sichtweisen auf das Thema Flüchtlinge und deren Integration in die Gesellschaft veranschaulichte.

Für diesen gelungenen Projekttag gebührt der Dank allen Beteiligten, die diesen Tag durch ihr persönliches Engagement erst möglich gemacht haben.

*Marie Borbeck*

### **Bezirkssportfest**

Nach 14 Jahren Pause fand am vergangenen Mittwoch, 24.05.2017, in der Eissporthalle am Salzgittersee und auf dem umliegenden Gelände das 36. Bezirkssportfest der berufsbildenden Schulen im Bezirk der Landeschulbehörde Braunschweig statt.

Dank des sonnigen Wetters und bester Organisation dieser sportlichen Veranstaltung durch die Ludwig-Erhard-Schule und die BBS Fredenberg konnten alle Beteiligten einen ereignisreichen Tag mit sehr viel guter Laune, Bewegung und zahlreichen sportlichen Wettkämpfen genießen.



Die rund 270 Teilnehmer der umliegenden berufsbildenden Schulen traten in Teams zum „Salzgitter-See-Mehrkampf“ an. Unter anderem mussten an den insgesamt sieben Stationen Autos geschoben, Strohbällen transportiert und Baumstämme geworfen werden, was allen aktiven Teilnehmern sichtlich Spaß bereitete. Besonderes Highlight des Mehrkampfes war die Station Stand-Up-Paddling, bei der es galt nicht im Salzgittersee baden zu gehen und so schnell wie möglichen den Parcours zu durchfahren. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank dem Förderverein der LES und der Bürgerstiftung Salzgitter für das Sponsoring der Bretter. Gewinner des Mehrkampfes ist das Team der Ludwig-Erhard-Schule, Zweiter die BBS Göttingen und Dritter die BBS Northeim. Herzlichen Glückwunsch! In der Eissporthalle jagten die Mannschaften der berufsbildenden Schulen auch beim Inline-Hockey-Turnier dem Ball hinterher. Hier siegte das Team der BBS Osterode.



Ohne das großartige Engagement aller beteiligten Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schülern der organisierenden berufsbildenden Schulen wäre der reibungslose Ablauf nicht möglich gewesen. Weiterer Dank gilt den **Sponsoren Möhlenhoff, REWE, Salzgitter Flachstahl und WEVG** für die finanzielle und materielle Unterstützung.

Maria Zarrieß



### Hallen-Fußball-Turnier

Die **Damen-Fußballmannschaft** unserer Schule nahm am Endrundenturnier in Osterode teil. Nach sehenswerten Spielen wurde dabei der siebte Platz belegt.



Da es im laufenden Schulbetrieb weder zeitlich noch räumlich eine Möglichkeit gibt, sich für solch ein Turnier einzuspielen, muss man mit dem Abschneiden zufrieden sein.

Vor allem bei den Teams aus Gifhorn, Braunschweig und Wolfsburg machte sich die Erfahrung sehr bemerkbar.

Für die LES waren im Einsatz:

Franziska Beims, Christina Stolecki, Jennifer Hemkentokrax, Elisa Kucklick, Svenja Glück, Vanessa Gafsi, Nina Poßberg, Vanessa Selensky und Meike Wagner.

Ein herzlicher Dank geht an den Ausbildungsbetriebe Salzgitter Flachstahl und die WEVG, die einige Spielerinnen und Spieler für die Turniere freigestellt haben.

Dieter Masberg

### Nachtrag zum Skikurs 2017

Über Jahre hinweg war das Jugendgästehaus auf der Gerlosplatte im Zillertal unsere Unterkunft. Sicher nicht 5 Sterne, manchmal rätselten wir, ob ein halber Stern übertrieben sei, aber immerhin mit dem herausragenden Vorteil: 100 m bis zum Lift! Komfort ist sicher etwas Anderes, wenn man an das kalte Duschwasser, den Lärm auf den Fluren und andere Anekdoten denkt. Aber einen gewissen Charme hatte das Haus immer. Nun wurde seit dem 02.05. mit dem Abriss des Hauses begonnen, um an gleicher Stelle komfortable Chalets für zahlungskräftige Urlauber zu erstellen. Das heißt für uns: übergangsweise werden wir 2018 in das Skigebiet Schönfeld/ Innerkrems in Österreich ausweichen, um dann 2019 im neu errichteten Nachfolge-Gästehaus auf der Duxeralm (ca. 1.500 m entfernt vom alten Standort) wieder

von den Vorteilen der Zillertal-Arena und der Lage mitten im Skigebiet zu profitieren.

Dieter Masberg

### Drachenbootrennen

Am Montag, 12. Juni findet am Salzgittersee wieder das inzwischen schon traditionelle Drachenbootrennen für Schülerteams statt. Auch von unserer Schule sind mehrere Teams aus dem 11. und 12. Jahrgang des beruflichen Gymnasiums am Start. Wir wünschen viel Erfolg und möglichst wenig Wasser im Boot...

Dieter Masberg

### Die VerLESlichen stellen sich vor

#### VerLESlich e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir, der Förderverein der Schule, wollen allen Schülern der Ludwig-Erhard-Schule einen sorglosen Schulalltag ermöglichen und gemeinnützige Projekte unterstützen. Aus diesem Grund sammeln wir Spenden von Euch für EUCH. Diese Spenden werden beispielsweise für Zuschüsse im Rahmen von Tagesfahrten oder für das Ermöglichen von Klassenfahrten der sozialschwächeren Schüler genutzt. Der Geldbetrag ist von Euch frei wählbar.



### Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Konto-Nr. 6180086000

IBAN: DE09269910666180086000

BLZ:269 910 66

BIC: GENODEF1WOB

### Neues aus dem Bereich der Berufsschule

#### Sehr gute Abschlüsse in der Berufsschule 2016/17

Wir gratulieren allen Absolventen der Berufsschule zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Für besonders gute Leistungen in der Berufsschule – teilweise bei verkürzter Ausbildungszeit – wurden bzw. werden folgende Auszubildende mit einem Buch ausgezeichnet:

#### IK 14 (Herr Masberg)

Verena Dittert (SZ Flachstahl) 1,3

Matthias Littmann (WEVG) 1,1

#### LL 14 (Herr Eckstein)

Sinem Balli (VW) 1,0

Onur Cet (MAN) 1,1

Tonia Potratz (VW) 1,1

#### KM 14 (Frau Zarrieß)

Catharina Schubert (TELCAT MULTICOM) 1,3

#### MF 14 (Herr Apken)

Maren Seidel (Gemeinschaftspraxis Gebel/Pohl) 1,1

### Verabschiedung Industriekaufleute

In einer kleinen Feierstunde werden am Donnerstag, 16. Juni um 14.00 Uhr die Absolventen der Berufsschule der IK 14 in der Aula verabschiedet. Hier werden auch die ehemaligen Schüler/-innen anwesend sein, die ihre Prüfung bereits im Winter abgeschlossen haben. Außerdem haben auch Ausbilder und Mitglieder der Prüfungsausschüsse ihre Teilnahme angekündigt.

Dieter Masberg

**Termine**

**Kammer-Prüfungen**

IHK/HK Zwischenprüfung Herbst 2017

27.09.2017 (alle Berufe)

IHK/HK Abschlussprüfung Winter 2017/18

26.09.2017 Teil I KM  
 28.11. u. 29.11.2017 schriftl. Prüfung kaufm. Berufe

Gesundheitsberufe Abschlussprüfung

Winter 2017:

02.12.2017 schriftliche Prüfung MF  
 15.11. u. 16.11.2017 schriftliche Prüfung ZM

**LES Entlassungsveranstaltungen:**

**Industriekaufleute:** 15.06.2017, 14.00 Uhr  
**Fachoberschule:** 16.06.2016, 10:00 Uhr  
**Berufliche Gymnasien:** 16.06.2016, 13:00 Uhr

**Sprechstunden unserer Lehrkräfte:**

Eltern, Ausbilder und sonstige Interessenten haben die Gelegenheit, auch außerhalb der offiziellen Sprechstage die Lehrkräfte unserer Schule zu einem Informationsgespräch aufzusuchen.

Die Sprechstunden der Lehrkräfte finden Sie in der folgenden Übersicht.

Zu Ihrer Information geben wir Ihnen die Zeiten des gültigen Stundenplans bekannt:

- 1. Stunde 07:45 bis 08:30 Uhr
- 2. Stunde 08:30 bis 09:15 Uhr
- 3. Stunde 09:35 bis 10:20 Uhr
- 4. Stunde 10:20 bis 11:05 Uhr
- 5. Stunde 11:20 bis 12:05 Uhr
- 6. Stunde 12:05 bis 12:50 Uhr
- 7. Stunde 13:05 bis 13:50 Uhr
- 8. Stunde 13:50 bis 14:35 Uhr

Es ist zu empfehlen, einen Besuchstermin vorab im Sekretariat unter der Rufnummer 05341 839-7100 anzumelden, damit die jeweilige Lehrkraft sich darauf einstellen kann.

*S. Held-Brunn*

<b>Sprechstunden der Lehrkräfte SJ 2016/17 –2. Halbjahr</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Wochentag</b>	<b>Stunde</b>
1	Ahfeldt	Timm	Dienstag	4. Std.
2	Apken	Andreas	Donnerstag	5. Std.
3	Bandt	Katrin	Mittwoch	4. Std.
4	Berndt	Fabiola	Montag	4. Std.
5	Blümel-Ebner	Janina	Dienstag	6. Std.
6	Bock	Katharina	Freitag	2. Std.
7	Bohmfalk	Uwe	Montag	3. Std.
8	Borbeck	Marie-K.	Mittwoch	4. Std.
9	Born	Christian	Mittwoch	4. Std.
10	Bremerich-Juchmann	Gabriele	Montag	3. Std.
11	Burgdorf	Christine	Mittwoch	5. Std.
12	Burghardt	Annett	Donnerstag	4. Std.
13	Cohrs	Karin	Donnerstag	6. Std.
14	Coring	Alexandra	Donnerstag	3. Std.
15	Dettmer	Sylvia	Donnerstag	4. Std.
16	Dr. Brümmer	Ingrid	Dienstag	5. Std.
17	Eckstein	Peter	Donnerstag	4. Std.
18	Eilers	Gabi	Donnerstag	4. Std.
19	Enns	Mario	Freitag	4. Std.
20	Entzian	Birgit	Donnerstag	3. Std.
21	Gläser	Ralf	Mittwoch	3. Std.
22	Haus	Cornelia	Montag	2. Std.
23	Heckeroth	Nina	Montag	3. Std.
24	Held-Brunn	Sabine	Donnerstag	3. Std.
25	Hilgers	Inse	Dienstag	4. Std.
26	Höfert	Klaus	Freitag	3. Std.
27	Hohlt	Christiane	Donnerstag	3. Std.
28	Hotop	Christian	Donnerstag	5. Std.
29	Kaiser	Martin	Freitag	4. Std.
30	Killer	Nils	Mittwoch	6. Std.
31	Lange	Ralf	Donnerstag	4. Std.
32	Maleki-Roudposchti	Astrid	Freitag	5. Std.
33	Masberg	Dieter	Freitag	3. Std.
34	Müller	Marcel	Dienstag	2. Std.
35	Neubauer	Olaf	Mittwoch	4. Std.
36	Ohlms-Meier	Henrike	Mittwoch	3. Std.
37	Orth	Sarah	Dienstag	3. Std.
38	Palabiyik	Levent	Montag	4. Std.
39	Pein	Thomas	Freitag	3. Std.
40	Richters	Dirk	Mittwoch	5. Std.
41	Schmidt	Daniela	Dienstag	4. Std.
42	Schneider	Andreas	Dienstag	4. Std.
43	Schultze	Achim	Donnerstag	3. Std.
44	Schwäbe	Thomas	Donnerstag	3. Std.
45	Siegel	Bernd	Montag	3. Std.
46	Stenger	Beate	Mittwoch	3. Std.
47	Streitenberger	Daniela	Freitag	4. Std.
48	Szezesna	Hannelore	Mittwoch	3. Std.
49	Tautz	Anja	Mittwoch	5. Std.
50	Timpe	Ekhard	Dienstag	4. Std.
51	Unrau	Tanja	Donnerstag	7. Std.
52	Zarriß	Maria	Montag	6. Std.

**LUDWIG-ERHARD-SCHULE**  
 - Berufsbildende Schulen Salzgitter -  
 Johann-Sebastian-Bach-Straße 13/17  
 38226 Salzgitter

Telefon: **05341 839-7100**  
 Telefax: **05341 839-7108**  
 Internet: [www.les-salzgitter.de](http://www.les-salzgitter.de)  
 Vertretungsplan: [mail.les-sz.de](mailto:mail.les-sz.de)  
 E-Mail: [verwaltung@les-sz.de](mailto:verwaltung@les-sz.de)

V.i.S.d.P.: Sabine Held-Brunn, OstD'in